

Presseinformation

Vielfalt von Kindern und Jugendlichen als Chance begreifen

Kultusministerium und Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bringen landesweit 350 Teilnehmende im Rahmen des Programms *Schulerfolg sichern* ins Gespräch

Magdeburg, 19.11.2015 – „Kinder und Jugendliche in ihrer Vielfalt zu begreifen, ist der Ausgangspunkt für eine gute Bildungspolitik“, mit diesen Worten hat Kultusstaatssekretär Dr. Jan Hofmann heute die landesweite Fachkonferenz im ESF-Programm „Schulerfolg sichern“ in der Festung Mark in Magdeburg eröffnet. Unter den 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind ca. 250 Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie Schulleitungen, Lehrkräfte und Mitarbeitende aus der kommunalen Verwaltung und von Trägern der Jugendhilfe.

In Workshops und Diskussionsrunden können sich die Teilnehmenden beispielsweise zu inklusivem Unterricht und inklusivem Schulleben informieren und Ideen mitnehmen, wie diese konkret gestaltet werden. Wie fördert man eine positive Fehlerkultur? Was müssen wir tun, damit alle Kinder in Zukunft gemeinsam lernen können und kein Kind von Bildung ausgeschlossen wird? Wie können wir Schulen und Gemeinden dabei unterstützen, außerschulische Angebote zu schaffen, die junge Menschen fördern? Diese und andere Themen machten die Tagung zu einer Inspiration für die konkrete Arbeit in Schule und Gemeinde.

Das Programm *Schulerfolg sichern* ist im August in eine zweite Förderperiode gestartet und unterstützt landesweit über 350 Schulsozialarbeitsprojekte an allen Schulformen. Ein besonderes Augenmerk liegt zukünftig auf Grundschulen, denn schon frühzeitig soll die präventive Wirkung von Schulsozialarbeit entfaltet werden. Insgesamt werden rund 70.000 Schülerinnen und Schüler über die Arbeit der 14 regionalen Netzwerkstellen in Sachsen-Anhalt durch dieses Programm erreicht. "Schulsozialarbeit ist schon jetzt und auch in Zukunft nicht mehr aus unseren Schulen wegzudenken“, so Dr. Jan Hofmann. Die Leiterin der Koordinierungsstelle des Programms, Sylvia Ruge, betont ebenfalls die Bedeutung von Schulsozialarbeit für Sachsen-Anhalt: „Es gilt, die Potenziale von Schulsozialarbeit für die Schulentwicklung und für kommunale Bildungslandschaften noch stärker zu nutzen.“

Das Landesprogramm „Schulerfolg sichern“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert und vom Land Sachsen-Anhalt kofinanziert. Es wird gemeinsam vom Kultusministerium Sachsen-Anhalt und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung als landesweite Koordinierungsstelle umgesetzt.

Ansprechpartnerinnen

Programmleitung: Franziska Lau, E-Mail: franziska.lau@dkjs.de, Tel.: (0391) 56 28 77-18

Öffentlichkeitsarbeit: Bianca Lukas, E-Mail: bianca.lukas@dkjs.de, Tel.: (0391) 56 28 77 – 21

Weitere Informationen: www.schulerfolg-sichern.de

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH

Regionalstelle Sachsen-Anhalt
Landesweite Koordinierungsstelle
„Schulerfolg sichern“
Tel.: 0391.5628770
Fax: 0391.56287711

Edithawinkel 2
39108 Magdeburg
schulerfolg-sichern@dkjs.de
www.schulerfolg-sichern.de

unterstützt und gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

deutsche kinder-
und jugendstiftung